

Olympia Morata-Programm

Zur Förderung des Hochschullehrerinnennachwuchses stellt die Universität Heidelberg im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts Stellen für Frauen zur Verfügung. Ziel des Programms ist es, qualifizierte Wissenschaftlerinnen bei der Habilitation oder einer vergleichbaren Qualifikation an der Universität Heidelberg zu unterstützen.

Die Förderung im Olympia Morata-Programm erfolgt in der Regel auf einer halben Stelle nach Entgeltgruppe 13/TV-L aus einem zentralen Stellenpool bzw. aus Mitteln. Auf diese Stellen können sich promovierte, in der Forschung ausgewiesene Nachwuchswissenschaftlerinnen bewerben, die ein bereits fortgeschrittenes Qualifizierungsprojekt vorlegen, das in der Förderperiode vollendet wird. Es wird erwartet, dass von den Instituten, an denen sie arbeiten, ebenfalls halbe Stellen (EG 13/TV-L) bzw. Personalmittel zur Verfügung stehen. Begleitet wird die Förderung im Olympia Morata-Programm durch das Angebot ein intensives Beratungs- oder Coachingangebot in Anspruch zu nehmen.

Die Anträge sind im Gleichstellungsbüro der Universität einzureichen. Die Auswahl der Kandidatinnen erfolgt auf der Grundlage einer Evaluierung der eingegangenen Anträge durch eine Vergabekommission.

Antragsabgabe: **18. Dezember 2020**
Beginn der Förderung: **01. März 2021**
Dauer der Förderung: **maximal 24 Monate**

Die Förderanträge müssen folgende Unterlagen enthalten:

1. Bewerbungsschreiben mit Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang (inkl. Auflistung der Lehrerfahrungen und akademische Selbstverwaltung), zusätzlich
 - CV
 - und Publikationsliste (keine Angabe von Publikationen *in prep.*)
2. beglaubigte Kopie der Promotionsurkunde
3. Bestätigung der Fakultät zum eingeleiteten Habilitationsverfahren bzw. eine verbindliche Bestätigung, dass die Fakultät die Habilitationsannahme prüft sowie eine Bestätigung der Fakultät über die Bereitschaft zur Betreuung des Habilitationsvorhabens;
oder die Bestätigung der Fakultät über die Förderung bis zur Erreichung der habilitations-äquivalenten Leistung
4. verbindliche Zusage der Fakultät, dass im Institut eine Stelle (TV-L EG 13, 50 %) bzw. entsprechende Personalmittel mit Infrastruktur, mindestens für die Dauer der Förderung in dem Olympia Morata-Programm, zur Verfügung stehen
5. Exposé des Qualifikationsvorhabens (inklusive Zeitplanung des Gesamtprojektes und für die beantragte Förderperiode)
6. zwei Fachgutachten zur Person, ihrem Entwicklungspotential im Fach und zu dem Qualifikationsvorhaben, davon mindestens ein externes Gutachten (von Vorteil ist ein Gutachten von außerhalb der Universität Heidelberg)
7. Fragebogen (Formular wird vom Gleichstellungsbüro versendet)

Alle Unterlagen sind sortiert in zweifacher Ausfertigung und in elektronischer Form (CD oder USB-Stick) einzureichen. Darüber hinaus sind die Unterlagen per E-Mail (gesamter Antrag in einer komprimierten pdf-Datei) bis zum 18.12.2020 zu richten an: carmen.waiblinger@uni-heidelberg.de

Interessentinnen können sich im Gleichstellungsbüro der Universität Heidelberg informieren.
Ansprechperson: Carmen Waiblinger, carmen.waiblinger@uni-heidelberg.de.